

Buell kehrt zurück

Nachdem die Marke von Harley-Davidson vor vier Jahren aufgegeben worden ist, meldet sich Buell nun zurück. Ausgangspunkt für den Relaunch ist das Rennsportengagement von Eric Buell. EBR (Eric Buell Racing) 1190 RX heißt der rennerprobte, aber straßen zugelassene Supersportler, das auch in Europa angeboten werden soll. Angetrieben wird das 190 Kilogramm schwere Motorrad von einem V2-Motor mit 1190 Kubikzentimetern Hubraum, der 136 kW / 185 PS leistet und 138 Newtonmeter Drehmoment liefert.

Die Höchstleistung wird bei 10 600 Umdrehungen in der Minute erreicht. Das Drehmomentmaximum liegt bei 8200 U/min an. Dem Fahrer stehen 21 Traktionskontrolleneinstellungen zur Verfügung. Serienmäßig rollt die 1190 RX auf 17 Zoll großen und mit dem Pirelli Diablo Rosso Corsa bereiften Rädern. Stolz sind die Konstrukteure auf den Durchschnittsverbrauch von unter sechs Litern pro 100 Kilometer.

Die Serienproduktion der EBR 1190 RX soll im Dezember 2013 in East Troy im US-Bundesstaat Wisconsin anlaufen. Für den heimischen Markt wird ein Preis von 18 995 US-Dollar (ca. 13 900 Euro) genannt. Den Aufbau des europäischen Vertriebsnetzes übernimmt der Niederländer Edwin Belonje, zuletzt Geschäftsführer des amerikanischen Elektromotorradherstellers Zero in Europa. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



EBR 1190 RX.



EBR 1190 RX.



EBR 1190 RX.



EBR 1190 RX.



EBR 1190 RX.
